

N<sup>ro</sup>. 51.

Donnerstag den 28. April

1831.

## Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 513. (2) Gub. Nr. 6571.

## Concurs = Edict

des k. k. innerösterreich. k. k. Appellations- und Criminal-Ober-Gerichtes. — Bei dem k. k. Stadt- und Landrecht zu Rovigno ist durch die mit a. h. Entschliessung vom 22. Februar 1831 erfolgte, und mit höchstem Hofdecrete der k. k. obersten Justizstelle, ddo. 25. Februar 1831, Hofzahl 1147, kund gegebene Verleihung einer bei dem k. k. nied. österr. Landrecht erledigten Rathsstelle an den Rath des k. k. Stadt- und Landrechts zu Rovigno, Hrn. Anton Grafen v. Mitrowsky, eine Rathsstelle mit dem anklebenden Gehalte jährlicher 1200 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhern Besoldungen von 1400 fl. und 1600 fl. C. M. in Erledigung gekommen. — Dieses wird mit dem Anhang zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Bewerber um diese erledigte Stelle sich mit ihren dießfälligen Gesuchen binnen vier Wochen vom Tage der Einschaltung dieses Concurs-Edictes in die öffentlichen Blätter an, durch ihre vorgesezte Stelle an das k. k. Stadt- und Landrecht zu Rovigno zu wenden, diese Gesuche gehörig zu belegen, besonders über die vollständige Kenntniß der italienischen, deutschen und einer slavischen Sprache sich auszuweisen und zu erklären haben, ob und in welchem Grade sie mit den dortigen Rathsgliedern oder mit den übrigen Amtspersonen verwandt oder verschwägert seyen. — Klagenfurt den 9. März 1831.

Z. 518. (2) Nr. 6875/8899.

## Concurs = Verlautbarung

zur Wiederbesetzung der erledigten Bezirks-Commissärs-Stellen bei den landesfürstlichen Bezirks-Commissariaten zu Gradiska und Sessana. — Bei dem k. k. Bezirks-Commissariate zu Gradiska, ist die Bezirks-Commissärs- und Richtersstelle zweiter Classe, und bei dem zu Sessana, die Bezirks-Commissärs- und Richtersstelle dritter Classe, in Erledigung gekom-

men. — Mit dem ersten Posten ist bei der Obliegenheit der Cautionsleistung von 1500 fl., der jährliche Gehalt von 300 fl., freyes Quartier und das Reisepauschale von 200 fl., mit dem zweiten der jährliche Gehalt von 600 fl., freyer Wohnung, ein Reisepauschale von 200 fl., und die Verbindlichkeit zur Leistung einer Caution von 1000 fl. verbunden, die entweder baar oder fideiussorisch geleistet werden muß. — Die Competenten haben ihre Gesuche längstens bis 20. Mai k. J. bei dem Görzer Kreisamte einzureichen, darin ihren Geburtsort, ihr Alter, Religion und Stand auszuweisen, und folgende Urkunden beizulegen: 1.) die Studienzeugnisse, über die zurückgelegten juridisch-politischen Studien; 2.) die Wahlfähigkeits-Decrete aus den Zweigen der Criminal- und Civil-Justiz, dann aus der politischen Gesefskunde; 3.) die Zeugnisse über die vollkommene Kenntniß der deutschen und italienischen Sprache, und eines im Küstenlande üblichen slavischen Dialectes; 4.) das Zeugniß über ihr moralisches und politisches gutes Betragen; 5.) die Diensturkunden über ihre bisher geleisteten Dienste. — Uebrigens haben sie sich über ihr Vermögen zur Leistung der erwähnten Dienstaution, und über den Umstand bestimmt auszusprechen, ob sie mit einem der bei den erwähnten Bezirken angestellten Beamten verwandt oder verschwägert, und in welchem Grade sie es sind. Vom k. k. k. k. Appellations- und Criminal-Ober-Gericht zu Triest am 4. April 1831.

Johann v. Benizky,  
Gubernial-Secretär.

Z. 496. (3) Nr. 5371/825.

## C u r r e n d e

des k. k. inprischen Guberniums zu Laibach. — Nähere Bestimmung der Befreyung der Redemptoristinnen in Wien vom Amortisationsgeseze. — In Folge des herabgelangten hohen Hofkanzley-Decretes vom 17. Februar 1831, Z. 3466, wird, um irrigen Auslegungen vor-

zubeugen, nachträglich zur Subernal: Currende vom 10. Jänner l. J., Z. 473, allgemein bekannt gemacht, daß die Redemptoristinnen in Wien, durch keine feyerlichen Gelübde gebunden sind, und daß aus dieser Rücksicht auch den einzelnen Gliedern dieser Congregation das Befugniß zu erwerben, selbst ab intestato, zugestanden wurde.

Laibach am 18. März 1831.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,  
Gouverneur.

Friedrich Ritter v. Kreizberg,  
k. k. Subernal: Secretär.

### Kreisämthliche Verlautbarungen.

Z. 501. (3) ad Nr. 4400.

Nachträgliche Verlautbarung des k. k. Kreisamtes Laibach. — Nach der hohen Orts für die Prov. Hauptstadt Laibach genehmigten Jahrmarkts: Ordnung, ddo. 2. Jänner 1828 hat der dieser Stadt am 1. jeden Jahres bewilligte Jahrmarkt, wenn dieser Tag auf einen Sonn- oder Feiertag fällt, am folgenden Tage abgehalten zu werden; es wird somit, um jeden Irrthum zu vermeiden, nachträglich zur diesämthlichen Verlautbarung vom 18. dieses, Nr. 4400, bekannt gemacht, daß, weil gesagter Fall im laufenden Jahre eintritt, dieser Markt am 2. Mai d. J. abgehalten werden wird. — K. K. Kreisamt Laibach den 21. April 1831.

### Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 509. (2) Nr. 2440.

#### E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird anmit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch der Agatha Novak, im eigenen Namen, und als Vormünderinn der ehgattlich Valentin Novak'schen Kinder, unter Vertretung des Dr. Eberl, in die Ausfertigung der Amortisations: Edicte, rücksichtlich der angeblich in Verlust gerathenen krainerisch: ständischen Ararial: Kriegsdarlehens 5 ojtigen Obligation Nr. 10871, ddo. 1. November 1801, pr. 500 fl. auf Helena Pejzjakula lautend, gewilliget worden.

Es haben demnach alle Jene, welche auf gedachte krainerisch: ständische Ararial: Kriegsdarlehens: Obligation, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vor diesem k. k. Stadt- und Landrech-

te so gewiß anzumelden und anhängig zu machen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen der heutigen Bittstellerinn, Agatha Novak, die obgedachte Obligation nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden wird.

Laibach den 12. April 1831.

### Aemthliche Verlautbarungen.

Z. 519. (2) Nr. 136.

#### Wiesen: Verpachtung.

Am 19. Mai 1831, Vormittags 9 Uhr, werden in der Amtskanzley der k. k. Religions: Fonds: Herrschaft Sittich, mehrere im verfloßenen Jahre unverpachtet gebliebene herrschaftliche Wiesen, nämlich die 6te, 7te, 8te, 9te, 12te, 13te, 14te und 15te Abtheilung der Wiese Velki Traunik, die erste und zweite Abtheilung der Wiese Mali Traunik, endlich der Huthweide Ressie bei Jvanzhnagoriza, mittelst öffentlicher Versteigerung auf fünf Jahre verpachtet werden, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen sind, daß die Licitationsbedingungen in der dasigen Amtskanzley täglich eingesehen werden können. — K. K. Verwaltungsamt der Staatsherrschaft Sittich den 9. April 1831.

Z. 498. (3) Nr. 6534.

#### Verlautbarung.

Bei dem Verwaltungsamte der k. k. Casmeral: Herrschaft Lack, werden am 3. Mai d. J., Vormittags um 9 Uhr, 81 Mèhen Weizen und 147 Mèhen Korn, im herrschaftlichen Getreidkasten zu Lack, versteigerungsweise, gegen gleich bare Bezahlung in Parthien von zehn zu zehn Mèhen, oder über Verlangen auch in geringeren Quantitäten hintangegeben werden. — Kauflustige werden eingeladen, sich zu obiger Zeit am Orte der Versteigerung einzufinden. — Verwaltungsamt Lack am 9. April 1831.

Z. 491. (2) Nr. 343.

#### R u n d m a c h u n g.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachfolgenden, im hiesigen Postbezirke aufgegebenen, aber an den Abgabsorten nicht angebrachten Briefe, von der zweiten Hälfte des Monates März 1831, gegen Entrichtung der darauf vorgemerkten Portogebühren hieramts rückgehoben werden können. Sollte dieß binnen drei Monaten a Dato nicht geschehen seyn, so wird deren Verteilung erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
	des Briefes		fl.	kr.		des Briefes		fl.	kr.
Anton	Klagenfurt	Willach	—	2	Morocuto Giov.	Klagenfurt	Paluzza	—	14
Barth J. R. Witwe	"	Judenburg	—	4	Snitsch Peter	Laibach	Triest	—	6
Bassin Peter	"	Pordenone	—	8	Ortar Paul	"	Idria	—	2
Bastern Georg	"	Mittendorf	—	10	Osebig Joseph	Neumarkt	"	—	2
Bayer Joseph	Laibach	Erlau	—	14	Paslisco Franz	Klagenfurt	Venezia	—	12
Boso Pietro	"	Ehoggia	—	14	Pasqualis Nik.	Laibach	Triest	—	6
Bukounik	Neustadtl	Laibach	—	4	Patterer Joh.	"	"	—	6
Carnevalli Sante	"	Cremona	—	14	Pavesi Giov.	"	Codogno	—	14
Cassi Giacomo	Klagenfurt	Udine	—	—	Peraus Maria	Klagenfurt	Wels	—	12
Copeta Bernd.	"	Pordenone	—	10	Perisutti Paul	"	Pesth	—	14
Denti Anton	Neustadtl	Agram	—	4	Perisutti Val.	Laibach	Friaul	—	12
Edlinger Math.	Willach	Blumau	—	10	Perzi Pietro	Klagenfurt	Pordenone	—	16
Ferstinger Jos.	"	St. Veit	—	2	Petrauzhiez	"	"	—	—
Fink Joseph	Gottschee	Wien	—	14	Bartholomä	Laibach	Oberlaibach	—	2
Forstinger Anna	St. Veit	Lagern	—	12	Pisker Aloys	"	Verona	—	28
Fridrich	Laibach	Görz	—	6	Podraischig Jos.	"	Triest	—	6
Furlano Giac.	Planina	Fagogna	—	12	Regerl Georg	Klagenfurt	Wildon	—	6
Göhl Anton	Krainburg	Blekouza	—	4	Reiner Rannet.	Laibach	Wien	—	14
Haagen et Schimko	Laibach	Wien	—	14	Rode Johann	Krainburg	Laibach	—	—
Halbauer Georg	St. Veit	Stuhlfweinsburg	—	14	Rotta Vincenzo	Laibach	Lodi	—	14
Heidenger Andr.	Neustadtl	Grätz	—	12	Rugger Carlo	Neustadtl	Cremona	—	14
Heller Johann	Klagenfurt	Partolsdorf	—	12	Schleifermeister N.	St. Veit	Grätz	—	8
Hodery Friedr.	"	Linz	—	12	Schneiderin Agata	Laibach	Illiri	—	—
Höbbling M <sup>me</sup> .	"	Laibach et Grätz	—	8	Schock Simon	"	Grätz	—	8
Hromaz Peter	Laibach	Briza	—	14	Schorch B. von	St. Veit	Wien	—	12
Hutter Kathar.	Gottschee	Neulog	—	4	Schumacher Joh.	Neumarkt	Laibach	—	2
Kaiser Franz	Klagenfurt	Wien	—	12	Schwarzelmüller Fabian	Laibach	Knittelfeld	—	8
Kaltenhauser Mart.	Willach	Boken	—	12	Siboni Gius.	Neustadtl	Cavo	—	14
Karzhmarig Georg	Neustadtl	Sella	—	4	Siegel Johann	Willach	Wien	—	14
Keller Friederike	Klagenfurt	Wien	—	12	Skarzenz Franz	Tarvis	Klagenfurt	—	4
Kervak Math.	Laibach	Landstraß	—	4	Sole Paul	Klagenfurt	Desounik	—	4
Kollmann Andr.	Wdelsberg	u. Gradische	—	6	Soua	Willach	Schwarz	—	14
Kollmann Carl	Klagenfurt	Wien	—	24	Spando Giov.	Neustadtl	Rovigo	—	14
Kossel Mathias	Gottschee	"	—	14	Spangaro Piet.	Klagenfurt	Ultris	—	8
Krammer Jos.	Klagenfurt	Grätz	—	8	Srimshag Joh.	Laibach	Kürbisdorf	—	4
Krauß Theres.	"	Görz	—	8	Stampfer Franz	St. Veit	Köflach	—	8
Krenhuberinn Katharina	St. Veit	Wels	—	12	Steinbacher Gon.	Willach	Grätz	—	8
Krobath Blas.	Klagenfurt	Görz	—	8	Sturm Johann	Gottschee	St. Veit	—	4
Kump Joseph	Neustadtl	Oberlaibach	—	28	Tarusio Giov.	Willach	St. Michael	—	4
Laditsch Johann	"	Comberg	—	4	Theater-Direct.	Laibach	Raab	—	14
Laufer David	Laibach	Pesth	—	14	Therese N.	Willach	Spital	—	2
Loder Martin	Neustadtl	Hrast	—	14	Trogger Pfarrer	Klagenfurt	St. Piskweg	—	4
Lufann Johann	"	Oberösterreich	—	14	Tscherne Ursula	Laibach	Senoschitz	—	4
Magistrat	Klagenfurt	Zwittau	—	56	Verga Paole	Neustadtl	Milano	—	14
Mantovani Gius.	Neustadtl	Tafalsignone	—	14	Wille Franz	Laibach	Neustadtl	—	4
Marfutin Mar.	St. Veit	Landskron	—	2	Wolf Carl	"	Teschen	—	14
Mehelitsch Joh.	Laibach	Marburg	—	6	Wolf Adam	Willach	W. Neustadt	—	12
Mikolitsch Math.	Wölkermarkt	Neutirchen	—	14	Wolfgruber Jos.	Neustadtl	Pavia	—	14
Mohr Nannette	Krainburg	Marburg	—	12	Zengerin Maria	Willach	Triest	—	8

### Vermischte Verlautbarungen.

3. 506. (2)

Nr. 575.

#### E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte der Herrschaft Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Andreas Kerth von Kropp, Vormundes der minderjährigen Appolonia Jugoviz, und die hohin obervormundschaftlich gepflogene Erhebung in die öffentliche Feilbietung des gerichtlich auf 490 fl. geschätzten Verlasshauses, Nr. 33 zu Kropp, gewilliget, und hiezu die Tagsetzung auf den 8. Juni d. J., Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in Loco Kropp angeordnet worden. Es werden daher die Kaufsliebhaber mit dem Anbange hiezu eingeladen, daß sie die genaue Beschreibung und Schätzung dieses Hauses in dasiger Gerichtskanzlei einsehen können, und daß hinsichtlich der Zahlungszeit des Kauffchillinges mehrjährige Raten als vortheilhafte Bedingniß werden festgesetzt werden. Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf am 15. April 1831.

bietung nicht um oder über den Schätzungswert angebracht werden könnten; selbe bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden.

Die Licitations-Bedingnisse und das Schätzungs-Protocoll können in der dießgerichtlichen Amtskanzlei in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 24. März 1831.

3. 508. (2)

Nr. 657.

#### E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte der Herrschaft Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Matthäus Pecharz, Polizeibeamtens zu Klagenfurt, wider Maria Res von Neumarkt, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich, ddo. 20. Juli 1830, executive intab. 11. December 1830, schuldiger 255 fl. c. s. e., in die executive Feilbietung des, der Gegnerinn gehörigen, zu Neumarkt, sub Consf. Nr. 57 liegenden, der Herrschaft Stein, sub Urb.-Nr. 312, Rect. Nr. 234 dienstbaren Hauses, sammt An- und Zugehör gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den 28. Mai, 28. Juni und 30. Juli d. J., jedesmal Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in Loco der Realität zu Neumarkt mit dem Anbange angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht würde, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Schätzung dieses Reale, so wie die Licitationsbedingnisse, sind täglich in dasiger Registratur zur Einsicht bereit. Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf am 12. April 1831.

3. 502. (2)

J. Nr. 251.

#### Licitations-Edict.

Von Magistrate Pettau, als Abhandlungsinstanz, nach der am 3. April 1831 zu Pettau verstorbenen Bäckermeisterinn, Anna Möhrhinn, wird bekannt gemacht, daß am 16. und 17. Mai 1831, Vor- und Nachmittags in den gewöhnlichen Amtsstunden, im Hause Nr. 161, zu Pettau, die zum Verlasse gehörigen Vidualien, als:

- 42 Startin Weine, von den Jahren 1829 und 1830, mehrere Eimer Branntwein,
- 6 — 8 Mezen Kleinweizen,
- 140 " Korn,
- 18 " Gerste,
- 50 — 60 " Kukuruz,
- 120 " Schwarzmischet,
- 40 " Hirse,
- 1000 " Haiden,
- 60 " Hafer,
- 15 " Himmelthau,
- 80 " Fisolten, dann mehrere Mezen Gersten- und Haidenbrey, Flachs-saamen, Hanf, Rüsse, und verschiedenes Mehl, endlich
- 80 — 100 Centner gedörnte Zwetschen, dann am 18. Mai 1831, 38 bis 40 Startin Weine, in den beiden Kolleser Weingärten am Maiberge, licitando gegen gleich bare Bezahlung werden hintangegeben werden, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Magistrat Pettau am 13. April 1831.

3. 517. (2)

Nr. 449.

#### E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Andreas Schneller von Nesselthal, wider Jacob Pefeln von Gottschee, wegen aus dem Vergleiche vom 15. Mai v. J., schuldigen 37 fl. c. s. e., in die executive Versteigerung des, der Stadt Gottschee dienstbaren Hauses, Nr. 94, sammt Meierhof, Waldantheil und Grundstücken, im erhobenen Werthe von 800 fl. gewilliget, und hiezu drei Termine, und zwar: auf den 15. Juni, 20. Juli und 22. August d. J., Vormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisage angeordnet worden, daß, wenn diese Realitäten bei der ersten oder zweiten Feil-

3. 505. (2)

ad J. Nr. 215.

#### E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Kreutberg wird anmit bekannt gemacht: Es sey zur Erforschung der Schuldenlast nach den zu Studenz, am 9. Februar 1831, mit Testament verstorbenen 112 Häblers, Lucas Verdou, die Anmeldungs- und Liquidirungstagsatzung vor diesem Gerichte auf den 18. Mai l. J., Früh 9 Uhr, mit Berufung des §. 814 b. G. B. ausgeschrieben worden, wozu die vermeintlichen Verlassansprecher zu erscheinen haben.

Bezirks-Gericht Kreutberg am 20. April 1831.